

schwules
museum

Lützowstraße 73
10785 berlin

PROUDLY PERVERTED

Ein Blick in die FLT*I* BDSM Community

06.09.–04.11.2018



aus

exhibition

stellung

Weiterführendes Pressematerial

- 20.09.2018 Durch BDSM die Welt verändern?!
- 30.09.2018 ASK A PERVERT #1
- 21.10.2018 ASK A PERVERT #2
- 01.11.2018 FLT*I*Q BDSM Porn-Shorts
- 04.11.2018 Finissage SMU



jahr
der
frau_en

berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

schwulesmuseum.de

PROUDLY PERVERTED

Ein Blick in die FLT*I* BDSM Community

Die FLT*I* BDSM Community ist lustig, laut, offen, warmherzig und zugewandt. Sie ist auch versaut, direkt, unverblümt und heftig. Es geht zur Sache und zwar sehr, denn was eine*r will, wird klar benannt und einvernehmlich umgesetzt. Die Szene ist international und, aufgrund ihrer überschaubaren Größe, sehr reisefreudig. Veranstaltungen, die sich explizit an FLT*I* Kinkster richten, gibt es in einigen großen Städten Europas; abseits davon sind Gleichgesinnte eher schwer zu finden. Getroffen wird sich auf Stammtischen, Workshops und mehrtägigen Events – dazwischen hilft das Internet beim Kontakt.

Folsom Europe

Die Ausstellung PROUDLY PERVERTED eröffnet am 05.09.2018 um 19:00 Uhr. Am gleichen Tag beginnt auch die Folsom Europe in Berlin, wo, wie jedes Jahr, neben der schwulen Lederszene auch die FLT*I* BDSM Community feiert.

Die Praktiken, Umgangsformen und Veranstaltungsformate der FLT*I* BDSM Community unterscheiden sich in vielen Bereichen von denen anderer BDSM Szenen. Begehren wird jenseits klassischer Erwartungen und Geschlechternormen ausgelebt und durchkreuzt damit sexistische und heteronormative Vorstellungen von Lust. Einvernehmen im intimen Kontakt wird gemeinsam ausgehandelt und Konsens immer wieder neu hergestellt. Das Achten eigener und anderer Grenzen ist zentral und macht eine Sexualität möglich, die selbstbestimmt und gleichzeitig offen gegenüber Neuem auf Entdeckungsreise gehen kann. Dies zu lernen und anderen beizubringen, hat die Community perfektioniert – über Workshops, gemeinsame Veranstaltungen und natürlich gemeinsames Spielen.

Die wenigsten Menschen außerhalb der Community wissen jedoch, was in der FLT*I* BDSM Szene passiert. Deshalb wird ein Teil dieser Welt in der Ausstellung:

PROUDLY PERVERTED – ein Blick in die FrauenLesbenTrans*Inter* BDSM Community

im Schwulen Museum vorgestellt. Es ist die erste Ausstellung dieser Art in Deutschland und vielleicht sogar in Europa

Die Ausstellung PROUDLY PERVERTED wirft einen Blick auf den Teil der Community, der in den 1990er Jahren von FrauenLesben SMerinnen aufgebaut wurde und in dieser Tradition bis heute besteht.

Infos zur Geschichte

Ende der 1980er gab es für FrauenLesben, die auf SM mit anderen FrauenLesben standen, nur private Netzwerke und ganz vereinzelte Veranstaltungen. In den 1990er Jahren begannen die SMerinnen sich zu organisieren. Sie gründeten gemeinsame Foren im Internet, organisierten Stammtische, Workshops und Veranstaltungen, die schon frühzeitig auch offen für andere Geschlechtsidentitäten waren. Durch ein feministisches Selbstverständnis und den Ausschluss von Cis-Männern schuf die Szene für sich sichere Räume, in denen FrauenLesbenTrans*Inter* BDSMer*innen abseits der angedehnten Norm ihre Lust ausleben können.

Die Ausstellung wurde zusammen mit Frauen, Lesben, Trans* und Inter*-Menschen erarbeitet, die sich als Teil der Community verstehen. Es geht um BDSM-Identitäten, das Spielen miteinander und Lernen voneinander, sowie die Community als Ganzes. Dabei werden sowohl die Freude und Begeisterung, als auch das Wissen und die Werte dieser Gemeinschaft vermittelt. Es kommen aber auch Auseinandersetzungen zur Sprache, die ebenfalls zur Szene gehören.

33 FLT*I* BDSMer*innen werden individuell vorgestellt und über 70 durch Exponate und Interviewausschnitte präsentiert. Sie kommen aus Deutschland, Österreich, Großbritannien, Schweden, Portugal, den USA und vielen anderen Ländern.

Zielgruppe für die Ausstellung PROUDLY PERVERTED sind nicht nur BDSMer*innen oder Menschen aus der FLT*I* Szene, sondern alle, die sich für eine offene, feministische und konsensuale Sexualität interessieren. Die FLT*I* BDSM Community zeigt, wie viel Lust möglich ist, wenn das eigene Begehren ohne innere und äußere Abwertung erkannt, kommuniziert und ausgehandelt werden kann.

Die Umgangsformen und Techniken, die diese Community entwickelt hat, sind für alle spannend, egal wie sie ihre Sexualität definieren. Die Ausstellung möchte gelebte Konsenskultur sichtbar machen und zu besserem Sex für alle inspirieren!

Spielen ist gesund

Es gibt zahlreiche Vorurteile über BDSM. Dazu gehört die Fehlannahme, dass das Praktizieren von BDSM Ausdruck einer psychischen Störung sei. Erst in diesem Juni wurden Fetisch und Sadomasochismus aus der Internationalen Classification of Diseases (ICD) der World Health Organization (WHO) gestrichen. BDSMer*innen haben Jahrzehnte gegen die Klassifikation im ICD und die damit einhergehende Diskriminierung gekämpft.

Facts

Erste Ausstellung

zu FLT*I* BDSM in Deutschland bzw. in dieser Form auch in Europa

In Zusammenarbeit

mit Frauen, Lesben, Trans*- und Inter*-Menschen entstanden, die sich als Teil der Community verstehen; kuratiert von Birga Meyer

Über 33 Portraits

von FLT*I* BDSMer*innen Deutschlands, Österreichs, Großbritanniens, Schwedens, Portugals, den USA und vielen anderen Ländern

Mehr als 70

Exponate und Interviewausschnitte

Acht Stationen

mit zahlreichen Objekten

Vier Ausstellungsbereiche

zu Identität, Spielen, Lernen, Community

Ein Blick

in die heutige FLT*I* BDSM Community in Europa

Begleitprogramm

Durch BDSM die Welt verändern?!

Donnerstag, 20. September 2018
19:00 – 21:00 Uhr

Podiumsgespräch ob und wie BDSM-Praktiken die eigene Sexualität, Grenz Wahrnehmung und die Organisation von Gemeinschaft verändern können.

ASK A PERVERT #1 - Was du schon immer über BDSM wissen wolltest!

Sonntag, 30. September 2018
16:00 – 18:00 Uhr

Offene Frage- und Gesprächsrunde mit fünf FLT*I* BDSMer*innen aus drei Generationen.

ASK A PERVERT #2 - Was du schon immer über BDSM wissen wolltest!

Sonntag, 21. Oktober 2018
16:00 – 18:00 Uhr

Offene Frage- und Gesprächsrunde mit fünf FLT*I* BDSMer*innen aus drei Generationen.

PROUD VOYEURS FLT*I*Q BDSM Porn-Shorts

Donnerstag, 01. November 2018
20:00 Uhr

Finissage

Sonntag, 04. November 2018
19:00 – 23:00 Uhr

Kuratorinnenführungen

Die Führungen werden nach Bedarf auf Deutsch oder Englisch gehalten.

Donnerstag, 11. Oktober 2018
18:00 – 19:00 Uhr

Samstag, 03. November 2018
16:00 – 17:00 Uhr

Pressefotos

Für eine Veröffentlichung im Zeitraum der Ausstellung stehen folgende Pressefotos zur Verfügung. Die Namen der Fotograf*innen müssen bei jeder Verwendung vollständig, wie hier gelistet, zitiert werden.

Beschreibung der Fotos:

Es gibt es nur wenige öffentliche Fotos aus der FLT*! Community. Für die Ausstellung PROUDLY PERVERTED haben sich einige FLT*! BDSM*innen beim Spiel fotografieren lassen und andere ihre privaten Bilder zur Verfügung gestellt.



Foto: Sablime

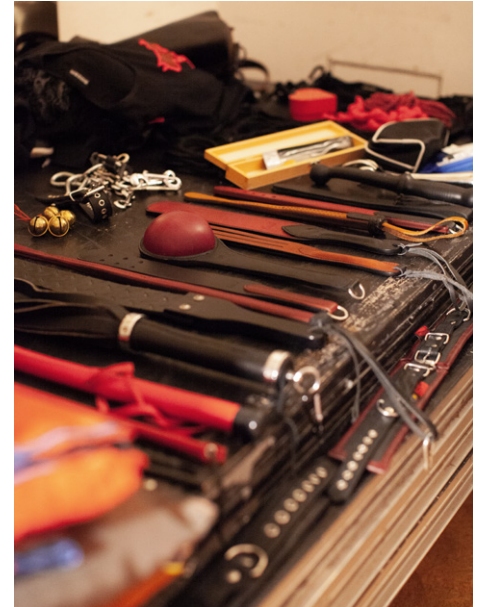


Foto: Mika Wisskirchen



Foto: Mika Wisskirchen



Foto: Venusadori



Pressefotos

Für eine Veröffentlichung im Zeitraum der Ausstellung stehen folgende Pressefotos von der Ausstellung und der Vernissage zur Verfügung. Der Name des Fotografen Mika Wisskirchen muss bei jeder Verwendung zitiert werden.



Pressefotos

Für eine Veröffentlichung im Zeitraum der Ausstellung stehen folgende Pressefotos von der Ausstellung und der Vernissage zur Verfügung. Der Name des Fotografen Mika Wisskirchen muss bei jeder Verwendung zitiert werden.

